

Unfallchirurgie / Kinder-Unfallchirurgie

Die Notfallambulanz garantiert die Sofortversorgung von verletzten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aller Arbeits- und Privatunfälle rund um die Uhr.

Behandelt werden alle Verletzungen des Bewegungs- und Stützapparates, das heißt sämtliche Knochenbrüche und Weichteilverletzungen.

In unserer Notfallambulanz des Hauses kann ein großer Teil unserer Patienten direkt ambulant versorgt werden. Ist eine stationäre Aufnahme erforderlich, erfolgt die Verlegung auf unsere unfallchirurgische Station, ggf. auch auf die Intensivstation direkt im Anschluss der Erstbehandlung.

Als zertifiziertes regionales Traumazentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie DGU[®] sind wir personell, strukturell und apparativ auf die Behandlung von Leicht- und Schwerverletzten im Kindes- und Erwachsenenalter ausgerichtet.



zertifiziertes regionales
TRAUMAZENTRUM

TraumaNetzwerk DGU[®] Z12667

In enger kooperativer Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken unseres Hauses werden alle Verletzungen nach aktuellem Stand der Medizin behandelt.

Das Schockraummanagement bei Schwerverletzten (Polytrauma) erfolgt nach ATLS[™] (Advanced Trauma Life Support) Standard im interdisziplinären Team.



Die Behandlungen von Arbeitsunfällen erfolgt im Rahmen im Rahmen des Durchgangs-Arzt-Verfahren (D-Arzt) und Verletztenartenverfahren (VAV) der Berufsgenossenschaften (BG).

In diesem Zusammenhang sind wir seitens der Berufsgenossenschaften berechtigt alle Arbeitsunfälle notfallmäßig zu behandeln, die Verletzten bei Bedarf zu operieren, nachzubehandeln und in unserer *täglichen BG-Sprechstunde* auch ambulant nach zu betreuen.

Die Knochenbruchbehandlung erfolgt wenn möglich funktionell konservativ durch Behandlung mit Gipsruhigstellung (leichte Plastik-„Gipse“), Schienen- oder Orthesen Behandlung.

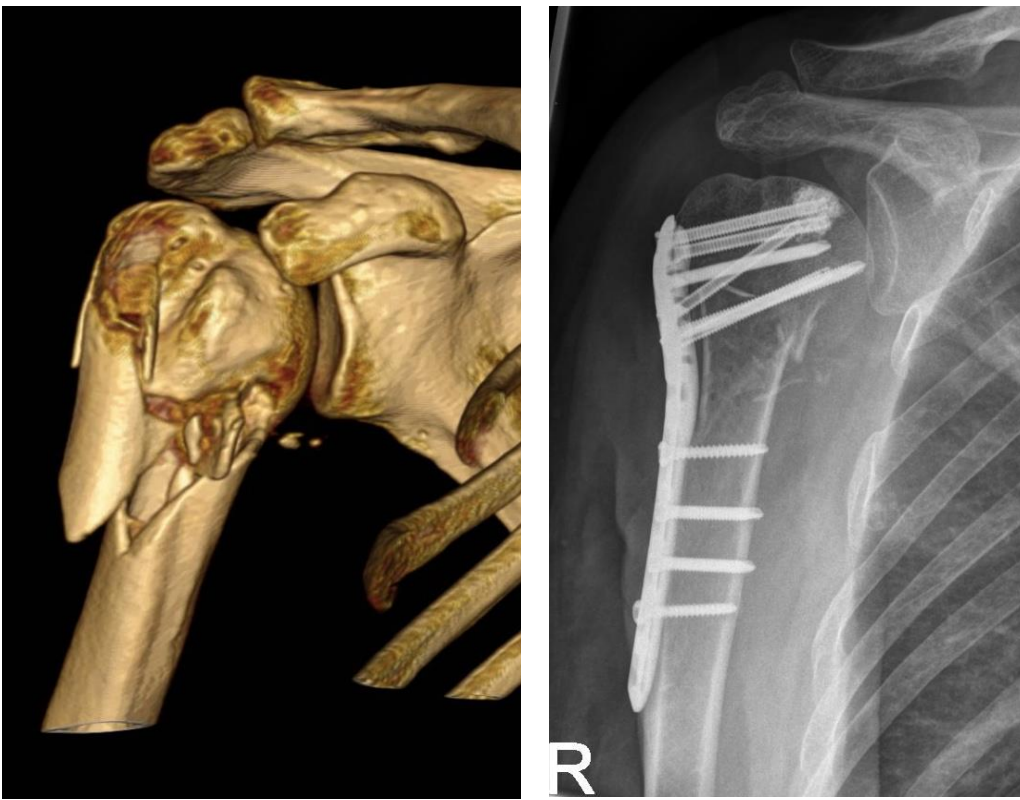


© Firma medi (<http://www.medi.de/>)

Ist die operative Stabilisierung (= Osteosynthese) des gebrochenen Knochens notwendig, verwenden wir ausschließlich moderner Implantate.

Es handelt sich um Titanimplantate, die je nach betroffenem Knochen schon in einem anatomischen Design vorliegen. Die Verwendung winkelstabiler Implantate, sowie bei Bedarf die Kombination mit zementverankerten Schrauben erhöht die Festigkeit der Implantate.

Alle Draht-, Platten-, Schrauben- und Nagel-Osteosynthesen werden nach den internationalen Prinzipien der Arbeitsgemeinschaft Osteosynthese (AO) implantiert.



Kinder-Unfallchirurgie

Die Versorgung des noch wachsenden Knochens bei Kindern und Jugendlichen erfolgt mit speziellen Implantaten unter besonderer Berücksichtigung der Wachstumsfugen.

